

Powerhouse of Talents

Vom 5. bis zum 8. Februar 2024 präsentiert sich die Berlin Fashion Week mit einem vielfältigen Programm erneut als besondere Bühne für Talent und kreative Freiheit.

Berlin, 28. November 2023 – Unter dem Leitmotiv "The responsible movement of freedom, inclusion and creativity" festigt die Berlin Fashion Week mit dem Februar Programm ihre Position als Plattform für Diversität und handwerkliche Qualität. Statt den Stil anderer Fashion Weeks zu kopieren, stärken die Macher:innen dabei den einzigartigen Charakter der Veranstaltung und ihrer Stadt. Der Schauenkalender repräsentiert das mutige Narrativ der Berliner Mode, das von verschiedenen Subkulturen und Einflüssen aus Musik, Kunst und kultureller Vielfalt geprägt ist.

Berlin Contemporary – handwerklicher Anspruch und Originalität

Mittelpunkt des Fashion Week Programms bildet der Wettbewerb Berlin Contemporary, im Rahmen dessen zum dritten Mal 18 Designer:innen ausgewählt wurden, die sowohl stilistisch als auch handwerklich und konzeptionell mit internationalem wirtschaftlichem Potenzial überzeugen. Unter den Gewinner:innen finden sich bereits bekannte, etablierte Labels, aber auch Newcomer Brands, die ihr Debut auf der Berlin Fashion Week geben werden. Die 14 deutschen Gewinner:innen sind Avenir, Dennis Chuene, Kitschy Couture, Lou de Bètoly, Lueder, Malaikaraiss, Marke, Namilia, Olivia Ballard, Rianna + Nina, Richert Beil, SF1OG, Sia Arnika und William Fan. Mit der Auswahl der ukrainischen Labels Bobkova, DZHUS, Glück Clothes und PLNGNS wurde auch in dieser Saison an die solidarische Unterstützung der Ukraine angeknüpft.

Staatssekretär Michael Biel, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

“Die aufstrebenden Talente der Berlin Fashion Week verkörpern ein beeindruckendes Maß an Innovationskraft, gepaart mit herausragendem handwerklichem Können. Die Modebranche ist ein wichtiger Faktor für den kreativen Spirit und die Wirtschaftskraft in Berlin. Die Designerinnen und Designer finden hier einen dynamischen und international beachteten Kreativstandort. Wir fördern ihre künstlerische Entfaltung und bieten ihnen eine Bühne, damit ihre Unternehmen florieren und sich dauerhaft etablieren können. Diese jungen Visionärinnen und Visionäre tragen dazu bei, Berlin als ein Powerhouse of Talents zu festigen, das ganz besonders für eine nachhaltige Mode steht. Sustainability ist unser Trademark. Hier in Berlin wird eine mutige modische Zukunft kreiert, die weltweite Strahlkraft besitzt.”

Das Repertoire der BFW – progressiv, nischig, originell

Neben den Wettbewerbsgewinner:innen gestalten viele weitere Namen und Brands das Programm der Berlin Fashion Week, darunter zum Beispiel die Berliner Labels Haderlump und Impari. Global Player Marc Cain kehrt nach der Jubiläumsshow zurück in die Hauptstadt. Und auch die etablierten Designer:innen Rebekka Ruétz, Kilian Kerner, Marcel Ostertag und Danny Reinke präsentieren ihre Kollektionen wieder in einer gemeinsamen Location.

Etablierte Formate und Events wie Der Berliner Salon im Kronprinzenpalais oder ein Pop Up-Format des 202030 Summit mit Themen rund um Nachhaltigkeit in der Mode sorgen mit zukunftsweisendem Content für internationale Aufmerksamkeit und Austausch. Mit unkonventionellen Showrooms, Pop-Ups und Partys nutzen lokale Brands und Kollektive, aber auch große Unternehmen die kreative Strahlkraft der Fashion Week und locken damit auch Modeenthusiast:innen jenseits des Business in die Stadt. Vereint werden diese wieder in der B2C-Initiative STUDIO2RETAIL.

In der vergangenen Saison beeindruckten die besonderen historischen oder modernen Veranstaltungsorte in der ganzen Stadt. Dank des von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe unterstützten Showcase-Formats NEWEST knüpft das Konzept auch im Februar daran an und macht mit Locations, wie dem ehemaligen Pressecafé am Alexanderplatz, Mode und Szenerie gleichermaßen zu Highlights.

Die Berlin Fashion Week: Raum für Toleranz und Freiheit

In ihrem Grundverständnis fungiert die Berlin Fashion Week als Plattform, auf der Designer:innen nicht nur ihre kreativen Werke, sondern auch ihre individuellen Überzeugungen frei entfalten können. Ein Leitprinzip dabei ist die Offenheit für ALLE – unabhängig von Hintergrund, Glauben oder Standpunkt. Die Werte, die hierbei im Mittelpunkt stehen, sind Freiheit, Toleranz und ein entschiedenes NEIN gegen jede Form von Diskriminierung. Die Berlin Fashion Week setzt damit nicht nur auf ästhetische Innovation, sondern auch auf einen inklusiven Raum, der die Vielfalt feiert und aktiv fördert.

bestätigte Shows für Februar 2024:

[Avenir](#) Berlin Contemporary

[BOBKOVA](#) Berlin Contemporary

[Danny Reinke](#)

[Dennis Chuene](#) Berlin Contemporary

[DZHUS](#) Berlin Contemporary

[#DAMUR](#)

[Glück Clothes](#) Berlin Contemporary

Haderlump Atelier Berlin

IMPARI

Kilian Kerner Berlin

Kitschy Couture by Abarna Kugathasan Berlin Contemporary

LD-13

Lou de Bèto Berlin Contemporary

LUEDER Berlin Contemporary

MALAIKARAISS Berlin Contemporary

Marc Cain

MARCEL OSTERTAG

MARKE Berlin Contemporary

MAXIMILIAN GEDRA

NAMILIA Berlin Contemporary

rebekka ruétz

RIANNA + NINA Berlin Contemporary

Richert Beil Berlin Contemporary

SF1OG Berlin Contemporary

Sia Arnika Berlin Contemporary

WILLIAM FAN Berlin Contemporary

Der offizielle BFW Kalender wird Anfang Dezember auf fashionweek.berlin veröffentlicht.

 [berlinfashionwe](https://www.instagram.com/berlinfashionwe)

 [berlinfashionweek](https://www.facebook.com/berlinfashionweek)

 [berlinfashionwe](https://twitter.com/berlinfashionwe)

Pressekontakt:

Julia Branding

PRESS FACTORY GmbH

Fon +49 30 767 339 072

Mobil +49 151 623 131 92

julia.branding@press-factory.de

Eine Veranstaltung von:

